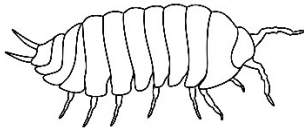


Spiel 1: „Wer bin ich?“ - Spiel zum Kennenlernen von Bodentieren und zum Finden von 3 Arbeitsgruppen

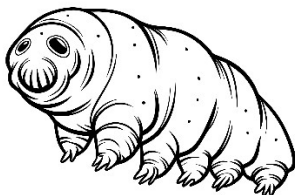
Die Hälfte der SuS bekommen Bilder von 3 unterschiedlichen Bodentieren in die Hand. Die andere Hälfte erhält Beschreibungen der Bodentiere. Durch Zuordnen der Beschreibungen zu den Bildern entstehen 3 Arbeitsgruppen. Die 3 Gruppen stellen ihr Tier gemeinsam der gesamten Klasse vor.

Landassel – Isopoda



- Mein Äußeres sieht aus wie ein kleiner Panzer einer Ritterrüstung
- Ich habe 14 Beine und gehöre zu den Krebsen
- Ursprünglich komme ich aus dem Wasser. Ich habe immernoch Kiemen und brauche auch an Land noch Wasser um zu atmen
- Deshalb lebe ich dort wo es schön feucht ist – in feuchter Erde, unter totem Holz oder in Kellern
- Ich bin ein richtiger Vielfraß. Laub, Pilze, Algen, Pflanzenreste, tote Insekten oder Früchte. Das alles steht auf meinem Speiseplan.
- Ich bin wichtig für die Bodenbeschaffenheit, da ich Sand und die von mir zerkleinerten Pflanzenreste vermische und so ein Ton-Humus-Gemisch erzeuge. Dies sorgt für Stabilität im Bodengefüge

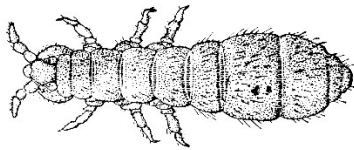
Bärtierchen - Tardigrada – Die langsam Schreitenden



- Ich sehe aus, wie ein winziges, pralles Gummibärchen
- Ich habe 8 Beine mit Krallen und werde meistens $\frac{1}{2}$ Millimeter groß, kann aber auch 1,5 Millimeter groß werden
- Manchmal bin ich farbenfroh, manchmal habe ich eine ganz transparente Haut
- Ich lebe überall, wo es einen dünnen Wasserfilm gibt – also auch in feuchter Erde, Moospolster oder in nassem Laub

- Wenn ich austrockne schrumpel ich stark zusammen, bis ich wie ein kleiner Mini-Sitzsack aussehe
- Im Notfall kann ich so viele Jahre „überleben“ (eigentlich bin ich schon fast tot, das nennt man Kryptobiose)
- Mit Wasser kann man mich wieder zum Leben erwecken und ich lege dann auch wieder Eier und Sorge für neuen Nachwuchs

Springschwanz – Collembolen



- Ich werde zwischen einem und 5 Millimeter groß
- Manche von uns leben auf der Erde, in der Laubstreu, andere leben im Boden
- Wenn wir in der Laubstreu leben haben wir manchmal Schuppen und manchmal einen kleinen Pelz
- Wenn wir uns bedroht fühlen können wir uns mit einer Sprunggabel in die Luft schleudern und unseren Feind verwirren
- Die von uns, die im Boden leben sind ein bisschen blass und wir können zwar nicht springen, aber ein unangenehmes Sekret zur Abwehr absondern
- Bei unserer Nahrung sind wir nicht wählerisch und fressen alles an organischen Abfällen, was uns zwischen unsere Mundwerkzeuge gerät
- Dadurch sind wir mit die wichtigsten Vorarbeiter für die Humusbildung – Wir zerkleinern alles, was dann im Boden von anderen Organismen weiter zersetzt werden kann